

**Pressemitteilung vom 10.11.2021**

### **Das Humboldt-Gymnasium Düsseldorf ist NRW-Musikprofil-Schule**

Wer sich über das Gelände des Humboldt-Gymnasiums an der Pempelforter Straße bewegt, merkt meist schnell, dass hier irgendetwas anders ist: Kinder schleppen Instrumentenkoffer über den Schulhof, hinter den Scheiben eines Klassenraums sitzt eine kleine Schülergruppe um einen Kreis von Notenpulten, irgendwo baut die Technik-AG für einen Auftritt auf oder durch die weit geöffneten Balkontüren der Aula ertönt mehrstimmiger Chorgesang.) Seit nunmehr 16 Jahren hat das humanistische Gymnasium seinen musikalischen Schwerpunkt kontinuierlich weiterentwickelt. Derzeit ermöglichen acht fest angestellte Musiklehrkräfte mit der Unterstützung seiner Kooperationspartner - der Robert-Schumann Hochschule und der Clara-Schumann Musikschule - allen Schülerinnen und Schülern eine musikalische Bildung, die in der Region ihresgleichen sucht.

Neben breitem allgemeinbildendem Musikunterricht bis zum Abitur - inklusive Musik-Leistungskurs – erhalten alle Kinder in Klasse 5 und 6 im Rahmen des klassenübergreifenden MusikPLUS-Programms die Möglichkeit ein (Erst- oder Zweit-)Instrument zu erlernen. In den Singklassen wird zudem die Singbegeisterung jener Kinder aufgegriffen und professionell gefördert, die ihre Liebe zum Chorgesang z.B. in der in Düsseldorf äußerst beliebten Singpause entdeckt haben. „Musik praktisch“ als schriftliches Wahlfach in der Mittelstufe und nicht zuletzt ein breites Musik-AG-Angebot, regelmäßige Probenfahrten, Auftrittsmöglichkeiten in vielfältigen Konzertformaten und ein für Aufnahmen zur Verfügung stehendes Tonstudio komplettieren das musikalische Angebot der Schule.

Vor diesem Hintergrund verwundert es nicht, dass das Humboldt nun vom Ministerium für Schule und Bildung als eine von insgesamt 8 Schulen in Nordrhein-Westfalen als **NRW Musik-Profilsschule** benannt wurde. Der so betitelte Schulversuch setzt sich zum Ziel, musikalisch talentierte Kinder und Jugendliche besonders zu fördern. Konkret wird diese Förderung am Humboldt-Gymnasium Düsseldorf zusätzliche Unterrichtsangebote im Fach Musik sowie musikalische Projekte und enge Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie Musikhochschulen, weiteren Bildungseinrichtungen und Konzerthäusern umfassen. Auch die Verzahnung von schulischem und außerschulischem Musikunterricht im Rahmen eines Drehtürmodells ist geplant. „Wir möchten hier musikalisches Talent entdecken und diesen Kindern eine vertiefte musikalische Bildung ermöglichen, um sie in ihrem künstlerischen Werdegang zu unterstützen“, formuliert es Jens Weiner, Musiklehrer und Beauftragter für das Projekt.

Dazu soll in den nächsten Jahren sukzessive ein eigener Zweig aufgebaut werden – mit besonderen Zugangsvoraussetzungen. Alle interessierten Kinder erhalten noch im Januar, also vor dem Beginn der regulären Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen, die Möglichkeit, ihre besondere musikalische Begabung in einem Eingangstest unter Beweis zu stellen und sich so um einen Platz in der Profilklassse zu bewerben. Dieser Test wird aktuell noch zentral konzipiert wird. Nähere Informationen wird das Humboldt-Gymnasium an einem gesonderten Informationsabend für Interessierte am 14.12. 2021 um 19.00 Uhr in der Schulaula zur Verfügung stellen.

Doch bedeutet der neue Status einer NRW-Musikprofilsschule, dass das beliebte Pempelforter Gymnasium künftig nur noch Kindern mit besonderer musikalischer Vorbildung oder Begabung zur Verfügung steht? Nein, ganz im Gegenteil, wie Jens Weiner versichert: „Im Zentrum unseres musikalischen Schwerpunktes steht nach wie vor die Breitenförderung, also guter Musikunterricht für alle und das Heranführen der Kinder an ein Instrument oder die eigene Stimme. Wir möchten

weiterhin gerade die Kinder ohne Instrumentalkenntnisse ansprechen und wer bereits ein Instrument spielt, kann in den zahlreichen schulischen Ensembles mitwirken.“ Das ist auch für Schulleiter Volker Syring die zentrale Botschaft, wenn er auf den neuen Titel seiner Schule angesprochen wird. „Wir hören häufig von Eltern, dass das Spielen eines Instruments eine Voraussetzung für die Aufnahme am Humboldt-Gymnasium sei – leider hält sich dieses fehlerhafte Vorurteil hartnäckig. Alle Kinder sind unabhängig von musikalischen Vorkenntnissen willkommen, sie sollten sich aber grundsätzlich für Musik interessieren“, so Syring, denn: „Die Musik gehört ebenso wie die alten Sprachen zur humanistischen Bildung am Humboldt.“